



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0632/2023		Datum: 03.11.2023	
Dezernat 4			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Jwi	
Betreff:			
Vergabe der Unterhaltung an den Ausgleichsflächen der Stadt Koblenz			
Gremienweg:			
05.12.2023	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen beschließt die Vergabe der „Unterhaltung der Ausgleichsflächen“

- Los 1 „Unterhaltung der Ausgleichsflächen linke Moselseite“ an die Firma Nuppeney GmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 281.749,56 €,
- Los 2 „Unterhaltung der Ausgleichsflächen rechte Rheinseite, Karthause und Lay“ an die Firma GalaBau Stoica aus Hettenleidelheim zum Angebotspreis von 84.686,41 €

Begründung:

Der Eigenbetrieb hat im Rahmen der Pflege die Unterhaltung der Ausgleichsflächen im Stadtgebiet Koblenz beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Der Teilnahmewettbewerb wurde gewählt, um gewährleisten zu können, dass die Firmen die geforderten Maschinen für die Mahd nutzen. Wichtig hierbei ist die Nutzung eines Balkenmähers sowie eine schonende Aufnahme des Mahdgutes um die Insekten zu schützen. Die Ausschreibung basiert auf der Vergabe der Arbeiten für die Dauer von vier Jahren gemäß Zeitvertrag. Der Zeitvertrag beginnt mit der Auftragsvergabe im Januar 2024 und endet jährlich zum 31. Dezember. In beiderseitigem Einverständnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer kann der Zeitvertrag in den drei Folgejahren fortgeführt werden. Ende der Gesamtlaufzeit ist der 31. Dezember 2027. Mit der Möglichkeit der Vergabe über vier Jahre ist sichergestellt, dass der Auftragnehmer die Anforderungen an die Qualität der Grünpflege einhalten wird.

Hintergrund der Vergabe der Unterhaltung der Ausgleichsflächen an externe Firmen, sind die für die Ausführung erforderlichen personellen Kapazitäten, die dem Eigenbetrieb nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund der Sicherstellung der geforderten Grünpflegeleistung und der dafür notwendigen Kapazitäten bei externen Firmen wurden die Leistungen in 2 Lose aufgeteilt. Angebote konnten für mehrere Lose abgegeben werden.

Die Ausschreibung war wie folgt in 2 Lose aufgeteilt:

Los 1: Unterhaltung der Ausgleichsflächen linke Moselseite

Los 2: Unterhaltung der Ausgleichsflächen rechte Rheinseite, Karthause und Lay

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis für die Unterhaltung für ein Jahr:

Bieter Nr.	Firma	Los 1	%	Los 2	%
1	Börgerding GmbH Hochstraße 60 57610 Altenkirchen	Keine Abgabe		119.016,07 €	141
2	Nuppeney GmbH Beatusstraße. 128 56073 Koblenz	281.749,56 €	100	97.431,79 €	115
3	GalaBau Stoica Fabrikstr. 16 67310 Hettenleidelheim	336.692,83 €	120	84.686,41 €	100

Ergebnis nach Prüfung und Wertung

Art der Ausschreibung: beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: 2023-67-3041-T, Los 1-2

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Das Ausschreibungsverfahren hat ergeben, dass 3 von 3 Angeboten wertbar sind. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat für Los1 die Firma Nuppeney und für Los 2 die Firma Stoica das jeweils wirtschaftlichste wertbare Angebot abgegeben.

Für die Maßnahme wurden geschätzt:

Insgesamt 550.000,00 €

Ausreichende Mittel für die Vergabe der Unterhaltung der Ausgleichsflächen stehen derzeit im Wirtschaftsplan Grünflächenwesen 2024 des Eigenbetriebes unter den Konto-Nr. 0436121, 0436123 sowie 0436124 zur Verfügung.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt

- Los 1 „Unterhaltung der Ausgleichsflächen linke Moselseite“ an die Firma Nuppeney GmbH aus Koblenz zum Angebotspreis von 281.749,56 € zu vergeben,

- Los 2 „Unterhaltung der Ausgleichsflächen rechte Rheinseite, Karthause und Lay“ an die Firma GalaBau Stoica aus Hettenleidelheim zum Angebotspreis von 84.686,41 € zu vergeben,

Damit ergibt sich ein Gesamtauftragsvolumen von 366.445,97 € pro Jahr.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vorschlag zugestimmt

Anlage/n:

1. Niederschrift über die Öffnung der Angebote und Wertung der Angebote
2. Nachtrag zur Niederschrift Los 1
3. Nachtrag zur Niederschrift Los 2

Finanzielle Auswirkungen:

Im Vergleich zu der Vergabe in den Jahren 2020 bis 2023 haben wir eine Preissteigerung von 33,26 %. Diese war aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen absehbar und wurde bereits im Ansatz

für das Jahr 2024 einkalkuliert.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Es sind keine Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten. Die Unterhaltungsarbeiten dienen dem Erhalt der bestehenden Vegetationsflächen.

Historie: